

Teilnahmebedingungen „Stadtteilhabe. Ein Bürgerprojekt“

1. Das Projekt

„Stadtteilhabe. Ein Bürgerprojekt“ ist ein Projekt der Ingenieurkammer-Bau NRW, der Stadt Essen und weiteren Partnern. Bürgerinnen und Bürger erhalten in diesem Projekt die Möglichkeit unter Anleitung von Ingenieurinnen und Ingenieuren definierte Räume in den Stadtteilen Essen-Kupferdreh und Essen-Bergeborbeck selbst planerisch zu gestalten. Die Bürgerinnen und Bürger können sich kostenfrei anmelden und arbeiten in Planungsteams, die sie selbst zusammenstellen. Planungsteams, die ihren Entwurf ab dem 1. September 2017 im Abstimmungstool der Ingenieurkammer-Bau NRW veröffentlichen, haben die Chance auf einen Geldpreis bis zu 500,00 Euro.

2. Die Aufgabe

Aufgabe der Teams ist es, Ideen für die städtebauliche Planung der definierten Räume zu entwickeln. Die Teams sollen ihre Planungsideen in Plänen und/oder Modellen sichtbar machen.

3. Die Ergebnisse

Die Ergebnisse der Planungsteams werden auf der Fachtagung „Stadtteilhabe“ am 13./14.9.2017 ausgestellt. Die Entscheidung, ob Ideen aus diesem Projekt später baulich umgesetzt werden, ist nicht Teil des Projektes und obliegt allein der Stadt Essen.

4. Der Projektverlauf

Die Projektorganisation obliegt der Ingenieurkammer-Bau NRW. In einem Einführungsworkshop am 24.3.2017 (ca. 9.00 – 17.00 Uhr) in der Hinsbeckschule, Schwermannstraße 9, 45257 Essen-Kupferdreh erhalten die Planungsteams planungs- und technikrelevante Informationen in Vorträgen sowie als Skript. In einem Erfahrungsparcours wird den Teilnehmern* am gleichen Tag Erfahrungswissen vermittelt. Zusätzlich erhalten die Teams alle notwendigen Pläne, des zu beplanenden Gebietes, um damit selbstständig arbeiten zu können.

Die Ingenieurinnen und Ingenieure der Ingenieurkammer-Bau NRW und der Stadt Essen begleiten die Planungsteams durch Beratungsworkshops im Verlaufe des Projektes. Im Rahmen der Fachtagung „Stadtteilhabe“ am 13./14.9.2017 werden die Entwürfe der Planungsteams ausgestellt.

5. Der Zeitverlauf

Die Ausschreibung des Projektes beginnt am 16.11.2016. Der Einführungsworkshop findet am 24.3.2017 statt. Es finden zusätzlich Beratungsworkshops mit Ingenieurinnen und Ingenieuren statt. Das Projekt endet am 13./14.9.2017 auf der Fachtagung „Stadtteilhabe“ im RuhrTurm, Huttropstraße 60, 45138 Essen.

6. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

An dem Projekt kann jede interessierte Bürgerin, jeder interessierte Bürger teilnehmen. Eine Teilnahme ist ab 6 Jahren für Personen jeden Alters möglich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bilden Planungsgruppen mit mindestens zwei bis maximal acht Personen. Die Teilnehmer stellen ihre Gruppen selbst zusammen und organisieren sich selbstständig. In Einzelfällen versucht die Ingenieurkammer-Bau NRW Hilfestellung zur Bildung eines Planungsteams zu leisten.

7. Die Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über das Online-Anmeldetool auf der Internetplattform www.stadtteilhabe.de oder über ein Print-Anmeldeformular, das bei der Ingenieurkammer-Bau NRW und den beteiligten Institutionen erhältlich ist. Sofern die Anmeldung nicht über das Online-Anmeldetool erfolgt, kann die Anmeldung als pdf gemailt (wilbertz@stadtteilhabe.de), gefaxt (0211-130 67 150) oder per Post (Ingenieurkammer-Bau NRW, Andrea Wilbertz, Zollhof 2, 40221 Düsseldorf) an die Ingenieurkammer-Bau NRW gesendet werden. Es gilt der Eingangsstempel. Durch die Teilnahme am Projekt erkennt der Teilnehmer die Teilnahmebedingungen an.

8. Der Anmeldezeitraum/Anmeldeschluss

Die Anmeldung für das Projekt startet ab dem 16.11.2016 und endet am 15. Januar 2017. Die Ingenieurkammer-Bau NRW ist berechtigt die Anmeldefrist nach eigenem Ermessen zu verlängern.

9. Die Zulassung zum Projekt

Die Zulassung zum Projekt als Planungsgruppe erfolgt ausschließlich durch die Ingenieurkammer-Bau NRW mindestens per E-Mail. Mündliche Zusagen oder Zusagen durch andere Institutionen sind nicht abschließend wirksam.

Die Teilnahme ist auf zehn Gruppen begrenzt. Die Ingenieurkammer-Bau NRW kann nach eigenem Ermessen andere Entscheidungen treffen.

Die Anzahl der Teilnehmer je Gruppe ist auf zwei bis acht Personen begrenzt. Die Ingenieurkammer-Bau NRW kann nach eigenem Ermessen andere Entscheidungen treffen.

10. Die Teilnahmekosten

Die Teilnahme ist für die Planungsteams **kostenfrei**. Etwaig zusätzlich benötigtes Zeichen- und Bastelmaterial geht zu Lasten der Teilnehmer. Die Teilnehmer werden von der Ingenieurkammer-Bau NRW mindestens mit Warnwesten ausgestattet.

11. Die Anwesenheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung des Projektes am 24.3.2017 in der Hinsbeckschule, Schwermannstraße 9, 45257 Essen-Kupferdreh ist für alle Planungsgruppen verpflichtend. Die Teilnahme an weiteren Beratungsworkshops ist optional. Die Teilnahme und die Ausstellung der eigenen Planungsidee bei der Abschlussveranstaltung am 13./14.9.2017 im Rahmen der Fachtagung „Stadtteilhabe“ ist erwünscht.

12. Öffentlichkeit für die Planentwürfe

Die teilnehmenden Planungsteams haben ab dem 1. September 2017 die Möglichkeit, ihre Planentwürfe in einem Abstimmungstool, das die Ingenieurkammer-Bau NRW kostenfrei zur Verfügung stellt, hochzuladen. Jeder, der Interesse hat, kann für das Planungskonzept, das er für das gesellschaftlich sinnvollste einschätzt, abstimmen. Die Abstimmungskriterien sind Ökologie, Nutzerrelevanz und gestalterische Idee. Die Planungsteams können für ihren Entwurf Werbung (z.B. Verlinkung des Abstimmungstools auf die eigene Internetseite, Social Medias) machen. Die Ingenieurkammer-Bau NRW unterstützt die Bewerbung des Abstimmungstools mit Pressearbeit.

13. Fachjury und Abstimmungsergebnis

Die Ingenieurkammer-Bau NRW lobt einen Preis für Projekte aus, die in das Abstimmungstool hochgeladen werden. Für die Preise sind die Anzahl der für das Projekt abgegebenen Stimmen sowie die Beurteilung durch eine Fachjury entscheidend. Die Fachjury wird von der Ingenieurkammer-Bau NRW eingesetzt. Die Bewertung der Fachjury geht mit 60%, die erhaltenen Stimmen aus der öffentlichen Abstimmung gehen mit 40% in das Ergebnis ein. Die Ingenieurkammer-Bau NRW kann zusätzlich Sonderpreise vergeben.

Sowohl das Abstimmungsergebnis, als auch das Juryergebnis haben keine bindende Wirkung für eine etwaige Realisierung des Planungsentwurfes durch die Stadt Essen.

14. Der Gewinn

Die drei Planungsteams, die die meisten Stimmen (Jury und öffentliche Abstimmung) erhalten von der Ingenieurkammer-Bau NRW einen Preis in Höhe von:

1. Preis 500,00 Euro
2. Preis 400,00 Euro
3. Preis 300,00 Euro

Das Ergebnis wird den Teilnehmern per Mail mitgeteilt.

15. Die Nutzungsrechte

Die Projektteilnehmer erklären sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die von den Planungsgruppen erarbeiteten Planungsideen von der Ingenieurkammer-Bau NRW zu nichtkommerziellen Werbezwecken in allen medialen Formen (Print, elektronische Medien, Internet, Social Media) kostenfrei genutzt werden dürfen. Die Ingenieurkammer-Bau NRW ist berechtigt die Ergebnisse zur weiteren Veröffentlichung/Nutzung an die Stadt Essen, die Bürgerschaft Kupferdreh und/oder die Bürgerinitiative Bigwam weiterzuleiten und den Institutionen zu nichtkommerziellen Werbezwecken in allen medialen Formen (Print, elektronische Medien, Internet, Social Media) zur Verfügung zu stellen. Die Planungsteams versichern, dass sie die Rechte an den von Ihnen abgegebenen Planungsideen besitzen und diese frei von Rechten Dritter sind. Die Ingenieurkammer-Bau NRW wird von etwaigen Ansprüchen Dritter freigestellt.

16. Der Rechtsweg

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

17. Der Kontakt

Andrea Wilbertz, Leiterin Referat Marketing-Kommunikation, Ingenieurkammer-Bau NRW, Zollhof 2, 40221 Düsseldorf, Tel. 0211-130 67 130, Fax 0211-130 67 150, Mail wilbertz@stadtteilhabe.de, www.stadtteilhabe.de

*Mit der männlichen Form ist immer auch die weibliche gemeint. Die Verkürzung auf die männliche Form dient lediglich der besseren Lesbarkeit des Textes.